

Verhaltenskodex – Fechtakademie e.V. Oberhausen

1. Selbstverständnis

Die Fechtakademie e.V. Oberhausen steht für eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und der Verantwortung.

Alle Mitglieder haben Anspruch auf Schutz ihrer körperlichen und persönlichen Integrität.

Grenzverletzungen, Machtmissbrauch und jede Form von Gewalt werden nicht toleriert.

2. Grundprinzip Training

Training wird so gestaltet, dass Handlungen für Dritte nachvollziehbar, einsehbar und fachlich begründet sind.

Trainer handeln jederzeit so, dass ihr Verhalten erklärbar und transparent bleibt.

3. Nähe und Distanz / Körperkontakt

Körperkontakt erfolgt ausschließlich fachlich begründet und situationsangemessen.

Korrekturen sind für Dritte nachvollziehbar und erfolgen sichtbar im Trainingskontext.

Unnötiger oder nicht erklärbarer Körperkontakt ist zu vermeiden.

4. Sprache und Kommunikation

Rückmeldungen im Training erfolgen sportlich-direkt und beziehen sich ausschließlich auf beobachtbares Verhalten oder technische Ausführung.

Keine persönlichen Bewertungen („Du bist ...“).

Keine abwertenden oder entwürdigenden Aussagen.

Feedback ist konkret, sachlich und veränderbar.

Digitale Kommunikation mit Minderjährigen erfolgt ausschließlich vereinsbezogen und transparent.

5. Sichtbarkeit und Trainingssituation

Trainingssituationen sind grundsätzlich einsehbar.

Trainer vermeiden abgeschirmte oder nicht einsehbare Situationen mit einzelnen Minderjährigen.

Einzelkorrekturen erfolgen im laufenden Trainingsbetrieb.

6. Einzeltraining

Einzeltraining ist zulässig, wenn:

- es im Trainingskontext stattfindet oder vorab abgestimmt ist
- die Situation räumlich einsehbar bleibt
- keine abgeschlossenen Räume genutzt werden

7. Umkleidesituation

Trainer betreten Umkleiden nur bei Bedarf und nach Ankündigung.

Es wird vermieden, sich allein mit einzelnen Minderjährigen in Umkleiden aufzuhalten.

8. Verantwortung und Rollenklärung

Trainer und Funktionsträger sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Die Vereinsrolle wird klar von privaten Beziehungen getrennt.

Abhängigkeiten dürfen nicht ausgenutzt werden.

9. Umgang mit Grenzverletzungen

Grenzverletzungen werden wahrgenommen und angesprochen.

Bei Unsicherheiten oder Verdachtsmomenten erfolgt eine Information des Vorstands.

Der Verein führt keine eigenen Ermittlungen durch und zieht bei Bedarf externe Fachstellen hinzu.

10. Verbindlichkeit

Dieser Verhaltenskodex ist Bestandteil des Präventions- und Schutzkonzepts der Fechtakademie e.V. Oberhausen.

Er dient der Orientierung im Trainingsalltag und wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

11. Verpflichtungserklärung

Ich habe den Verhaltenskodex gelesen und verstanden und verpflichte mich, die genannten Grundsätze einzuhalten.

Name: _____

Funktion: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____